





## Kinder vor sexuellem Missbrauch im Netz schützen









Vor dem Landgericht Paderborn muss sich zur Zeit ein 22-jähriger Lippstädter verantworten. Er soll Minderjährige im Internet erpresst und zu Sex gezwungen haben.

Der Angeklagte ist einschlägig vorbestraft und hat zum Teil gestanden, seine Opfer mit Nacktbildern zu weiteren intimen Fotos erpresst zu haben. Mehrfach habe er Minderjährige zu Sex gezwungen, immer mit der Drohung sonst die Fotos und Videos im Netz zu veröffentlichen.

Ursula Enders vom Verein Zartbitter in Köln ist Expertin zum Thema sexueller Missbrauch und hat im <u>WDR</u>-Interview für die Lokalzeit <u>Südwestfalen</u> über die Gefahren und den Schutz vor solchen Online-Kontakten aufgeklärt.

WDR: Wie und wann kläre ich mein Kind zum Thema digitales Flirten auf?

Enders: "Spätestens in der Grundschule müssen Kinder lernen, dass sie nicht einfach Fremden im Netz vertrauen können. Und dann müssen Eltern mit den Kindern regelmäßig ins Netz gehen und dann auch mit ihnen üben, Distanz zu anderen zu halten. Damit sie dann, wenn sie von Tätern angesprochen werden, schon ein gesundes Misstrauen entwickelt haben und dass sie sich dann Unterstützung holen."

<u>WDR</u>: Wie merke ich denn, wenn sich meine pubertierende Tochter in solch eine Nummer verstrickt? Was ist da auffällig?

Enders: "Es kann sein, dass sich das Mädchen zurückzieht, dass sie ängstlich ist. Eltern berichten uns immer wieder, dass die Tochter dann nächtelang rumchattet, über WhatsApp

oder andere Kontakte hat. Eine sinnvolle Maßnahme ist zu sagen, dass es abends ab 9 Uhr im Zimmer keinen Internetzugang mehr gibt. Auch nicht übers Handy!"

WDR: Wenn es dann trotzdem passiert ist: Welche Rolle spielt Scham in der Aufarbeitung?

Enders: "Eine sehr große! Aber vor allen Dingen besteht eine sehr große Angst, dass die Eltern dann ein komplettes Internetverbot geben. Und wenn das angedroht wird, dann können Kinder und Jugendliche gar nicht sprechen. Die Scham unter den Jugendlichen ist nicht ganz so groß, weil viele diese Erfahrung machen. Wir hatten gerade gestern eine Premiere zu genau diesem Thema mit einem Theaterstück und die meisten Jugendlichen kannten das. Auch mit Nacktfotos!"

Das Interview führte Stefan Fuckert.

Stand: 10.09.2019, 19:08

## **Weitere Themen**

Kreis Soest

[http://www1.wdr.de/uebersicht-kreis-soest-100.html]

Kreis Paderborn

[http://www1.wdr.de/uebersicht-kreis-paderborn-100.html]

Prozesse

[http://www1.wdr.de/uebersicht-prozesse-100.html]

Kriminalität

[http://www1.wdr.de/uebersichtverbrechen-kriminalitaet-100.html]

· Westfalen-Lippe

[http://www1.wdr.de/nachrichten/westfalen-lippe/index.html]

Südwestfalen

[http://www1.wdr.de/uebersicht-suedwestfalen-100.html]

## Weitere Themen aus Westfalen-Lippe



TU Dortmund entwickelt Tabak ohne Nikotin | mehr